



Pressemitteilung, 13. November 2022

Fünf weitere Deutsche Meister*innen sind gekürt

Heute endeten bei den Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen die Wettbewerbe in der Pool-Billard-Disziplin 14/1-endlos und darüber hinaus wurde auch die nationale Titelträgerin im Dreiband der Damen auf dem Turnierbillard gekürt.

Deutsche Meister wurde somit heute Ina Kaplan, Lars Kuckherm, Christine Steinlage, Reiner Wirsbitzki und Christine Schuh.

[DBU-Mediaseite: Die Billard-DM 2022 mit allen Fotos, Berichten und Livestream-Informationen](#)

Pool-Billard

Damen:

Neue Deutsche Meisterin wurde heute erstmals Ina Kaplan. Die Siegerin konnte bisher jede Disziplin bei der DM gewinnen, nur im 14/1-endlos war bis vor wenigen Stunden dort eine Lücke. Diese konnte die 35-jährige nun mit einem Sieg über Überraschungsfinalistin Angelina Lubinaz aus Lübeck schließen.

Im Halbfinale hatte Kaplan zuvor den langen Siegeszug der Hamburgerin Vivien Schade stoppen können, die diese Disziplin in den vergangenen Jahren wie niemand zuvor dominiert hatte. Schade musste sich somit mit Bronze begnügen, genauso wie Miriam Steiner. Die Alsdorferin zog gegen Lubinaz in ihrem Semifinale den Kürzeren.

Herren:

Bei den Herren gewann Lars Kuckherm vom BC Oberhausen die Goldmedaille in einem teils taktisch geprägten Finale gegen Tobias Hoiß. Der Dachauer, Sieger des Turniers vor drei Jahren, quittierte zwischen- durch sogar achtzehn Minuspunkte, weil er dies taktisch als beste Lösung erachtete. In der Endabrechnung reichte aber auch dieser Kniff nicht aus, um den Oberhausener zu stoppen.



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 96 04 239

- [DBU-Facebookseite](#)

- [DBJ-Facebookseite](#)

- [DBU-Webseite](#)

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-
Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

Die beiden Halbfinals waren zuvor sehr knapp geendet. Fast hätte Stefan Kasper seine Aufholjagd gegen Kuckherm krönen können. Letztendlich musste sich der Memminger genauso wie sein Vereinskollege Johannes Halbinger mit Bronze begnügen.

Ladies:

Erste Teilnahme – erster DM-Titel. In solch kurzen Worten kann man den Auftritt von Christine Steinlage (PBC Neuwerk) bei den Ladies beschreiben. In der Tat war die Mönchengladbacherin, die im letzten Jahr bei den Damen noch eine hervorragende Rolle gespielt hatte, erstmals bei den Ladies dabei und demonstrierte ihre Leistungsstärke mit einem sicheren Finalsieg über Sigrid Glatz.

Die Bayerin aus Dingolfing hatte zuvor in einem nervenraubenden Halbfinale Sabine Kamplade (BSG Hannover) bezwungen und danach gegen Steinlage wenig entgegensetzen. Neben Kamplade erreichte Susanne Wesel vom BV Herne den dritten Platz.

Senioren:

In einer Neuauflage des letztjährigen Finals kam es zum Duell zwischen Reiner Wirsbitzki (PBC Berrenrath) und Titelverteidiger Wolfgang Birner. Wurde Wirsbitzki im letzten Jahr noch auf der Zielgerade abgefangen, zog er es diesmal durch. Zwar wurde es gegen Ende des Matches tatsächlich nochmals eng, doch diesmal gelang dem Jägersburger Birner kein Comeback mehr. Somit durfte sich Reiner Wirsbitzki über einen weiteren DM-Titel in seiner großen Goldmedaillensammlung freuen. Bronze teilten sich darüber hinaus Meric Reshat (BSG Osnabrück) und der Molbergener Wolfgang Zumbrägel.

Damen Dreiband, Turnierbillard:

Deutsche Meisterin in dieser Disziplin wurde heute Christine Schuh. Die Bergisch-Gladbacherin behielt im Finale mit 20:10-Punkten sehr deutlich die Oberhand gegenüber Steffi Träm, die nach Babypause wieder zurück am Billardtisch ist. In den Halbfinals hatten die beiden zuvor Katja Titze (BSC Merzenich) und Titelverteidigerin Jennifer Aßmann vom ABC Merklinde aus dem Wettbewerb befördert und damit auf den Bronzerang verwiesen.

Snooker Senioren:

Im Snooker der Senioren läuft derzeit die Gruppenphase. Insgesamt 32 Sportler sind auf acht Gruppen verteilt, wobei die jeweils beiden besten das Achtelfinale erreichen werden.

Zwei Matches absolviert und gewonnen haben bisher Michael Heeger (SC Breakers Rüsselsheim), Manfred Germer (BS Braunschweig) und Ralf Dahn vom SC 147 Karlsruhe. Das Trio hat damit natürlich beste Chancen auf das Erreichen des Achtelfinals.

Mit Frank Schröder (SC 147 Karlsruhe) sowie den beiden

Mayen-Koblenzer Olaf Thode und Miro Popovic haben drei der Favoriten erst ein Match gespielt und dieses auch siegreich gestaltet. Mario Burot aus Berlin musste sich hingegen gegen Suphi Yalman von der TSG Heilbronn mit 0:2 geschlagen geben.

Biathlon:

Auch im Biathlon, einem Mix aus Dreiband und 5-Kegel, hat heute Vormittag die Gruppenphase begonnen. Insgesamt 16 Sportler sind auf vier Gruppen verteilt, wobei nach dieser Turnierphase dann das Viertelfinale folgt.

Sehr gute Chancen auf das Erreichen der letzten Acht haben Roberto di Ventura (SCB Langendamm), Max Gabel (Friesacker BC), Holger Kroke (GT Buer) und Peter Kainberger (BC Lindenhorst), die bisher ungeschlagen geblieben sind.

Akkreditierungsanfragen stellen Sie bitte formlos per E-Mail an media@billard-union.de.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi

Leitung Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: media@billard-union.de
Mobil 0151 / 61 41 66 32

